



Offene ATELIERS

WERNIGERODE

20./21. September 2025
11–18 Uhr



Diese Veranstaltung ist Teil der »Offenen Ateliers in Sachsen-Anhalt« des BBK.
www.bbk-sachsenanhalt.de



www.wernigerode.de/kultur

ILONA BUTZ

Malerei // Grafik // Plastik

Atelier IB // Schmatzfelder Straße 36, WR
Telefon 039 43-62 64 05 4



Ilona Butz lebt und arbeitet in Wernigerode. Sie erhielt ihre mehrjährige künstlerische Ausbildung in der Kunstwerkstatt Leverkusen mit den Schwerpunkten Malerei, Grafik und Plastik. Darüber hinaus absolvierte sie eine fünfjährige Ausbildung in der »Technik der alten Meister«.

Seit 1981 arbeitet sie als bildende Künstlerin. Begegnungen, Erlebnisse und Gefühle mit Menschen, Tieren und der Natur lösen Ideen aus, die sie mit Ölfarbe und Acryl auf Leinwand sowie mit Aquarell und Zeichnungen auf Papier umsetzt. Ein besonderes Thema beinhaltet die fantastische Malerei.

ANKE DUDA

Freies künstlerisches Schaffen

Werkatelier im Hinterhof – Anke Duda
Büchtingenstraße 36/38, 38855 Wernigerode
Telefon 0175-56 94 737 // duda@bynz.de // [@ tashabynz](https://www.tashabynz.de)



Als Kommunikationsdesignerin TASHA BYNZ (seit 25 Jahren in Wernigerode) im Tagwerk, künstlerische Experimentierfreundin im verbleibenden Teil der Zeit – Anke Duda betrachtet beide Seiten als eng miteinander verbunden und bringt sie an passender Stelle im Grafikdesign zusammen. Es ist ein Springen zwischen Grafikbüro und Atelier; schön und fordernd zugleich.

Sie lässt sich auf keinen Stil festlegen und ringt den Materialien, Worten und Motiven mehr Inhalt ab, als sie offensichtlich vorgeben. So entstehen Momentaufnahmen und Sinnbilder, die sie selbst überraschen.

Anke Duda nutzt gern den Begriff der »Passierkunst«, um den strengen Ansatz an den Kunstbegriff etwas aufzulösen und für alle zugänglich zu machen.

DORIT GOEDECKE

Grafikdesign // Zeichnung und Pastell // Galerie im Atelier

Atelier & Grafikdesign Goedecke,
Friedrichstraße 118, 38855 Wernigerode
Telefon 039 43-26 06 77 // grafik@design-goedecke.de // www.dorit-goedecke.de // [@ dorit_goedecke](https://www.instagram.com/dorit_goedecke)



Im 25. Geschäftsjahr ihrer Agentur blickt die Designerin und Künstlerin auf ein umfassendes künstlerisches Lebenswerk zurück. Neben zeitlosen Logo- und Corporate Designs, in denen oft auch Kunst und Design verschmelzen, sind ihre Editionen Designwerk und Schmuckwerk entstanden. Ihre Leidenschaft für die sie unmittelbar umgebende Architektur, Landschaft und deren Struktur spiegelt sich in ihren Pastellen und Zeichnungen wieder. Wertvolle Kenntnisse der Bildnerischen Gestaltung vermittelt sie seit drei Jahren an die junge Generation und interessierte Erwachsene. Sa, 12 Uhr: Vernissage der Ausstellung ihrer Kinder- und Jugendkurse sowie So, 13 und 16 Uhr: Führung durch die neuen Räume ihrer Kunstakademie Harz.

STEPHAN KLAUBE

Malerei // Grafik // Skulptur // Installation

Atelier Stephano, Hinzingeröder Straße 2,
38855 Wernigerode
Telefon: 039 43-425 14 // www.atelier-stephano.de



Stephan Klaube lebt und arbeitet in Wernigerode. Er studierte an der Hochschule für Bildene Künste in Dresden im Fachgebiet Theatermalerei. Auf vielfältiger Weise beschäftigt er sich mit Themen der bildenen und angewandten Kunst. Seit 2005 arbeitet er als freischaffender Künstler und betätigt sich im Wechsel mit Malerei, Grafik, Skulptur, Installation und Fotografie. Das experimentelle Arbeiten mit Formen, Farbe und Material steht im Vordergrund, wobei die Thematik unseres Lebens und ihrer Mitwelt im Fokus steht: Wie können wir unsere Gedanken in dieser Gesellschaft im Licht und der Dunkelheit sichtbar machen?

MELANIE KUNA-DRECHSLER

Malerei // Multimedia Design // Grafik

ART & MULTIMEDIA DESIGN Melanie Kuna-Drechsler,
Am Lustgarten 18, 38855 Wernigerode
Telefon +0178-2121 897 // info@melaniekunadrechler.de // www.melaniekunadrechler.de // [@ melaniekunadrechler](https://www.instagram.com/melaniekunadrechler)



Die Wernigeröder Designerin und Künstlerin Melanie Kuna-Drechsler lädt mit ihren Werken zu einer faszinierenden Erkundung von Farben und Formen ein. Ihre lebendige Farbpalette und dynamischen Kompositionen entführen den Betrachter in eine Welt der Emotionen und Assoziationen. Inspiriert von der Natur des Harzes, Märchen und alltäglichen Begegnungen verwandelt sie nicht nur flüchtige Momente in kraftvolle Bilder. In ihrem Atelier am Lustgarten verschmelzen Acryl, Bienenwachs und u.A. Ölpastelle in einer Mischung aus Geplantem und Experimentellem zu einer einzigartigen visuellen Sprache.



Sie kriegen nicht genug von Kunst? Dann kommen Sie ins Harzmuseum und entdecken Sie die Kunstschatze Wernigerodes.

www.harzmuseum.de

KORVIN REICH

Zeichnung // Malerei // Lyrik

Kleine Schenkstraße 6, 38855 Wernigerode
Telefon 0160 99 09 03 70
www.korvinreich.de // [@ korvin.reich](https://www.instagram.com/korvin.reich)



Geistige Prozesse mittels der Zeichnung zu erforschen und sichtbar zu machen – darum geht es Korvin Reich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig. Neben diesen abstrakten, oft großformatigen Zeichnungen werden auch seine Werke gegenständlicher Malerei zu sehen sein. Sie zeigen Szenen der Stille, oft unscharfen Fotos ähnlich.

Darüber hinaus verfasst Reich lyrische Texte, die er zu diesem Anlass lesen wird.

Er lebt als freischaffender Künstler seit 2018 in Wernigerode, davor in Berlin, wo er 2002 sein Studium der Bildenden Kunst an der UdK Berlin als Meisterschüler abschloss.

JANET WIELGOSS

Malerei // Zeichnung

Kirchstraße 30, 38855 Wernigerode
Telefon +01 57-71 73 95 30 // JWielgoss@gmx.de // janetwielgoss.jimdoweb.com // [@ janetwielgoss](https://www.instagram.com/janetwielgoss)



Janet Wielgoss geboren in Wernigerode, lebte von 1997 bis 2016 in Berlin. Von 2002 bis 2008 widmete sie sich dem Studium der Malerei an der Kunsthochschule Weißensee.

Seit 2010 ist Wielgoss als freiberufliche Künstlerin tätig. Seit 2016 wohnt sie wieder in Wernigerode.

Sie zeichnet mit Buntstiften, Feder, Bleistift, Ölkreiden auf Papier. Bei der Malerei greift sie zu Acryl und Öl auf Leinwand.

In den Bildern von Janet Wielgoss zeigen sich Orte der Stille, Begegnungen und kleine Geschichten. Es bleibt immer Raum für das ganz Eigene des Betrachters und die sich daraus ergebenden Fragen.